

## 26. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 14.12.2010

Lfd.  
Nr.      Anwe-  
          send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Erste Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner sämtliche Zuhörer zur öffentlichen Sitzung und eröffnet diese.

330      7      **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Die in der nichtöffentlichen Sitzung am 30.11.2010 gefassten Beschlüsse, Nrn. G152 und G154 sind in der heutigen öffentlichen Sitzung zu verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind.

Eine Beschlussfassung war nicht veranlasst.

**Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzungen**

331      7      Beschluss: 7:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung am 30.11.2010 wurde den Bauausschussmitgliedern mit der Sitzungseinladung übermittelt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift vom Bauausschuss gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i. V. mit § 23 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat für die Amtszeit von 2008 bis 2014 als genehmigt.

**Antrag der SPD-Fraktion auf Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Johanneskirchner – Feldstraße**

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2010 auf Umgestaltung des Kreuzungsbereichs wurde dem Gremium mit der Sitzungseinladung zugestellt.

Der Bürgermeister bringt den Beschluss des Gemeinderates vom 14.07.1986 in Erinnerung. Hierbei wurde im Zuge der Verkehrsplanung Unterföhring der Umbau des Maibaumplatzes mit evtl. Maibaumversetzung beschlossen. Das Ingenieurbüro Peter Niggel, Ottobrunn, hat hierzu im Jahre 1987 zwei Entwürfe ausgearbeitet und dem Gremium zur Kenntnis gebracht. Die Entwürfe beinhalten sowohl den bisherigen Maibaumstandort als Insel zwischen den Fahrbahnen als auch die Versetzung des Maibaumes an die Nordseite der Einmündung Feldstraße – Johanneskirchner Straße und werden dem Bauausschuss zur Kenntnis gebracht.

Zwischenzeitlich wurde der Maibaum gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.09.2008 von der Johanneskirchner Straße auf den Bürgerhausplatz verlegt. Der bisherige Maibaumstandort ist somit nicht mehr zu berücksichtigen.

Für die Johanneskirchner Straße ist für 2011 ein Vollausbau geplant.

## 26. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 14.12.2010

Lfd.  
Nr.      Anwe-  
            send

### Vortrag - Beschluss

---

In diesem Zusammenhang könnte der Einmündungsbereich Johanneskirchner Straße – Feldstraße baulich verändert und auch die bisherige Maibauminsel zurückgebaut werden. In dem betroffenen Einmündungsbereich verläuft der Buslinienverkehr der Ortsbuslinie 232. Die entsprechend erforderlichen Radien sind zu beachten.

332      7      Beschluss: 6:1

Der Kreuzungsbereich Johanneskirchner Straße / Feldstraße ist umzuplanen. Haushaltsmittel zur Umgestaltung sind in den Haushalt 2011 aufzunehmen.

Darüber hinaus spricht sich der Bauausschuss dafür aus, dass nach Umsiedlung des Maibaums vor das Bürgerhaus der ehemalige „Maibaumplatz“ unter Berücksichtigung der Radien etc. zu überplanen ist.

Az.: 6312  
3.2, 3.3, 2.1

#### **Realisierung Bürgerhaus Unterföhring:**

- a) **weiteres Vorgehen der Beschilderung im Gebäude**
- b) **Medienrückgabe der Bibliothek**

#### a) **Weiteres Vorgehen Beschilderung im Gebäude**

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderatsbeschluss vom 28.04.2010 Nr. G403 in Erinnerung, in welchem sich der Gemeinderat für eine Beschriftung bzw. Beschilderung auf den Türen (nicht zu kleine Schrift) im Bürgerhaus entschlossen hat. Den Bauausschussmitgliedern wurden zwei Fotos sowie eine Skizze zugestellt.

Daraufhin wurde eine Türe exemplarisch im 1. Obergeschoss durch die Firma Kaligraph, München, entsprechend dem GR-Beschluss vom 28.04.2010 mit Buchstaben beklebt.

Die Verwaltung schlägt vor, einer Beschilderung neben der Türe den Vorzug zu geben, da die Raumnummerierung – Bezeichnung auf den Türen optisch nicht in das Gesamterscheinungsbild passen und im Gebrauch eine Wechselbeschriftung neben der Türe praktikabler wäre.

Der Bürgermeister weist daraufhin, dass aufgrund der vielseitigen Nutzung der Vereinsräume und der teilweise Mehrfachnutzung, ein Beschilderungssystem neben den Türen auf kleinen passenden Tafeln im Zuge eines Gebäudeleitsystems vorteilhafter wäre.

333      7      Beschluss: 7:0

Für das neue Beschilderungskonzept im Bürgerhaus sind unter Beachtung der Barrierefreiheit und der Lesbarkeit dem Gremium neue Vorschläge für eine Beschilderung neben den Türen vorzulegen.

## 26. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 14.12.2010

Lfd.  
Nr.      Anwe-  
          send

### Vortrag - Beschluss

---

334      7      b) Medienrückgabe der Bibliothek

Der Bürgermeister berichtet über die aktuelle Benutzungssituation und den Standort der Medienrückgabe an der Nordseite des Bürgerhauses. Den Bauausschussmitgliedern wurden zwei entsprechende Fotos zugestellt.

Nach Stellungnahme der Bücherei- und Kulturamtsleitung ist die Lage und Benutzung der Medienrückgabe nicht praktikabel und benutzerunfreundlich. Der Bürgermeister gibt die Stellungnahme der Bücherei- und Kulturamtsleitung vom 08.12.2010 bekannt.

Dem jetzigen Standort an der Nordfassade des Bürgerhauses steht als Alternative eine Überplanung der Medienrückgabe an einem gesonderten Standort gegenüber. Die Überplanung sollte durch das Architekturbüro Werkgemeinschaft Guttenberger, Stuttgart, durchgeführt werden.

Die favorisierte Lösung wäre eine externe Medienrückgabebox, für die Box könnte die bereits vorhandene Klappe und der bestellte Medienwagen mit verwendet werden. Die Box muss deswegen auch nicht vor die vorhandene Klappe gestellt werden. Als Aufstellort wäre links neben dem Personaleingang vor der jetzigen Luke denkbar. Hierzu findet am 14.12.2010 ein Ortstermin mit der Kulturamtsleitung, Büchereileitung und Herrn Hoch (Herstellerrfirma Bibliotheca Medienrückgabe) statt.

Aus der Mitte des Bauausschusses wurde angeregt, vor einer endgültigen Entscheidung weitere Lösungsvorschläge, z. B. direkter Anschluss der Medienbox an die Fassade bei der bestehenden Einwurfsklappe unter Einbindung der fachlich Beteiligten (Architekt Guttenberger, Firma Bibliotheca, Büchereileitung, Kulturamtsleitung), dem Gremium vorzulegen.

Eine Beschlussfassung war nicht veranlasst.

Az. 621 1  
4.0; 3.4; 3.0

#### Bekanntgaben und Anfragen

- Herr Zimmermann, Augustiner Brauerei, bittet das Gremium eine Erklärung bzgl. der Werbung durch die Augustiner Brauerei abgeben zu dürfen. Auf Befragung des Ersten Bürgermeisters stimmte das Gremium dieser Bitte zu. Herr Zimmermann gab seine persönliche Meinung zu dem Sachverhalt ausführlich bekannt.

Gemeinderat Herr Post stellte nach eingehender Diskussion den Antrag zur Geschäftsordnung und Ende der Diskussion. Diesem Antrag wurde mit 7:0 entsprochen.

## 26. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 14.12.2010

Lfd. Anwe-  
Nr. send

### Vortrag - Beschluss

---

- Bzgl. des Hinweisschildes an der Ecke Bahnhofstraße / Johanneskirchner Straße „Physio Training Unterführung“ teilte Herr Kapfenberger mit, dass hier eine Anfrage seitens der Verwaltung beim Veranlasser gestellt wurde.

---

Franz Schwarz  
Erster Bürgermeister

---

Lothar Kapfenberger  
Schriftführer